



Jeder will ein Stück vom See

Wer braucht das Meer, wenn er diesen See vor der Nase hat? Apfelbäume und Rebstöcke säumen die Uferhänge, Bienen summen über duftende Wiesen, weiße Segel ziehen durch das tiefe Blau ... Immer mehr Menschen wollen am Bodensee leben oder Urlaub machen, und zwar so nah wie möglich am Wasser. Eben da liegt das Problem: Verlieren sich in den Hinterlandgemeinden im Schnitt nur 50 Einwohner auf einem Quadratkilometer, tummeln sich in den Seegemeinden schon 800. Tendenz steigend. Weil die Region größtenteils vom Tourismus lebt, werden immer mehr Promenaden und Parkplätze gebaut, Strandbäder eröffnet, Wanderwege angelegt. Ganz zu schweigen vom Run auf Wohnungen „in bester Lage“. Mittlerweile sind 70 Prozent des Seeufers verbaut. Nun droht der Boden an manchen Stellen zu erodieren, die Artenvielfalt geht zurück. „Am Ende will jeder ein Stück vom See“, sagt Sven Schulz, Projektmanager der Bodensee-Stiftung, „das kann dazu führen, dass viele Menschen ein Bild vom Bodensee im Kopf haben, das immer weniger der Wirklichkeit entspricht.“ Abhilfe schaffen soll unter anderem ein Projekt zur Renaturierung der Auenwälder. Sie mussten für Straßen und Siedlungen weichen, obwohl sie als Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen, natürlicher Hochwasserschutz und wichtiger CO₂-Speicher zu den wertvollsten Ökosystemen gehören. Derzeit wird geprüft, welche Maßnahmen umgesetzt werden können und wo sich Finanzierungsquellen erschließen lassen. Damit das idyllische Bild vom Bodensee auch in Zukunft erhalten bleibt. Der Bodensee ist Mitglied im Seenschutznetzwerk „Lebendige Seen Deutschland“, dessen Mitglieder wir als Medienpartner der Reihe nach vorstellen.

Begehrter Wohnort: Jeder möchte so nah wie möglich am Wasser leben.

Lebendige Seen
Deutschland



Bodensee

Größe: 536 km² **Lage:**

nördliches Alpenvorland
im Dreiländereck Deutschland
(Baden-Württemberg,
Bayern), Österreich und Schweiz;

Wichtigste Naturschutzgebiete: Rheindelta
(www.rheindelta.com), Wollmatinger Ried
(www.nabu-wollmatingerried.de), Eriskircher Ried
(www.naz-eriskirch.de); **Besondere Tiere:**

Haubentaucher, Eistaucher, Kiebitz; **Besondere Pflanzen:** Bodensee-Vergissmeinnicht, Sibirische Schwertlilie, Lungen-Enzian, Knabenkrautarten;

Herausforderungen: zunehmend intensive
Landnutzung zerstört auf Dauer die Idylle; **Mehr**

Informationen: Bodensee-Stiftung, www.bodensee-stiftung.org, Tel.: (077 32) 99 95 44.



Der Bodensee ist ein wichtiges Brutgebiet für den Haubentaucher.